Umleitung zum Bergkamener Firmenlauf am Mittwochabend

Am Mittwoch, 5. September, in der Zeit von ca. 18:15 bis 20 Uhr, kommt es in Bergkamen wegen des Firmenlaufs zu einer Umleitung für die VKU-Linien S30 und R81.

Die Haltestellen „Wellenbad“ (für die R81) sowie die Haltestellen „Im alten Dorf“, „Lindenweg“, „Berufskolleg“, „Gedächtnisstraße“ und „Wasserpark“ entfallen in dieser Zeit. Als Ersatz werden die Haltestellen „Töddinghauser Straße“ und „Schillerstraße“ bedient. Die S30 hält ersatzweise an der Haltestelle „Wellenbad“.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Schuleingangsuntersuchung 2018: Gute Förderung, weniger Übergewicht



Dr. Petra Winzer-Milo, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. Foto: Kreis Unna

Ob Kinder eine besondere Unterstützung zum Start in die Schulkarriere benötigen, soll durch Schuleingangsuntersuchungen geklärt werden. In diesem Jahr hat sich der Trend der Vorjahre bestätigt: Die Kinder im Kreis werden in der Familie und der Kita grundsätzlich gut gefördert.

Im Zeitraum September 2017 bis Juli 2018 untersuchten die Kreismediziner wie im Vorjahr circa 3.350 Kinder. Insgesamt stellten die Schulärztinnen weniger gravierende Störungen und Auffälligkeiten in den Bereichen Motorik, Sprache, Wahrnehmung und Verhalten fest. „Hier zeigen sich Effekte der guten Förderung“, sind die Medizinerinnen überzeugt.

Weniger Übergewicht

„Besonders erfreulich ist der Rückgang von starkem Übergewicht bei den Schulanfängern“, berichtet Dr. Petra Winzer-Milo, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. 2013 hatten noch 7,5 Prozent der Kinder starkes Übergewicht. 2018 sind es „nur“ noch 5 Prozent.

Die Schulärztinnen des Kreises Unna empfahlen jedem elften Kind eine Kontrolle beim Kinderarzt und jedem achten Kind eine Kontrolluntersuchung beim Augenarzt. 2013 war noch jedes fünfte Kind beim Sehtest auffällig. Das spricht für eine gute und frühzeitige Versorgung mit Sehhilfen bereits im Vorschulalter. Allerdings bestätigt sich ein schon in Vorjahren festgestelltes Phänomen: Kinder im Norden des Kreises Unna haben häufiger eine korrekturbedürftige Sehschwäche als im Südkreis. PK | PKU

Neu beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.: Blackroll Moves

Ein neues Fitnesstraining geht an den Start! Das Ziel von Blackroll Moves ist es, eine bestmögliche Bewegungsfreiheit herzustellen und Tiefen-Muskulatur zu aktivieren.

Dabei handelt sich um ein Gruppenfitnessprogramm, welches Faszientraining Blackroll mit effektiven Mobilitäts- und Stretchübungen kombiniert. Alle Muskelgruppen werden beansprucht und in ihrer Kraft und Beweglichkeit geschult. Das Training verbindet dabei klassische Yoga- sowie Pilates Übungen, aber auch hochintensive Ganzkörperübungen um das Herzkreislauf- System anzuregen.
Am Ende des jeweiligen Workouts gibt es einen Teil zur Selbstmassage mit der Blackroll, um größere Fitness und mehr Beweglichkeit zu erreichen. Es ist geeignet für alle die etwas an sich arbeiten wollen, Spaß am Sport haben und gerne mit anderen Leuten zusammen trainieren möchten.

Das Training findet immer freitags von 17 – 18 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule (Pfalzstraße 90, 59192 Bergkamen)

statt. Alle Informationen im Internet unter tus-weddinghofen.de, auf Facebook: TuS Weddinghofen 1959 e.V. oder unter 02307 / 67874.

Tiertransporter mit 150 Schweinen fährt auf der A2 aufs Stauende auf – Fahrer stirbt noch am Unfallort

Am Montagnachmittag kam es auf der A2 zu einem schweren Unfall mit vier Lkw. Eine Person verstarb noch an der Unfallstelle.

Gegen 15.45 Uhr befand sich ein Lkw-Fahrer (Personalien bis dato nicht bekannt) auf der A2 in Fahrtrichtung Hannover. Zwischen Anschlussstelle Dortmund-Nordost und Kamen / Bergkamen übersah er augenscheinlich ein Stauende und fuhr auf einen langsam rollenden Sattelzug auf. Durch die Kollision wurde der Lkw auf zwei weitere Sattelzüge und einen Kleinlaster geschoben.

Der auffahrende Lkw-Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Er verstarb noch an der Unfallstelle.
In den weiteren Sattelzügen befanden sich ein 60-jähriger Mann aus Sachsen-Anhalt (leicht verletzt) und ein 50-jähriger Mann aus Rumänien (unverletzt). Der Fahrer des Kleinlasters (43-Jahre aus Rumänien) verletzte sich ebenfalls leicht.
Der Lkw des Verstorbenen hatte circa 150 Schweine geladen. Sie wurden vor Ort umgeladen. Die A2 war über Stunden voll gesperrt.

Daniel Frieling ist neuer Abteilungsleiter Kindertageseinrichtungen der AWO im Kreis Unna



Daniel Frieling (3. v.r.) verstärkt als neuer Leiter die Abteilung Kindertageseinrichtungen der AWO Unterbezirk Unna. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen begrüßten Vorsitzender Wilfried Bartmann (4. v.r.) und Geschäftsführer Rainer Goepfert (2. v.r.) Frieling an seinem ersten Arbeitstag. Foto: AWO-UB Unna

Ein neues Gesicht begrüßten AWO Unterbezirksvorsitzender Wilfried Bartmann und Geschäftsführer Rainer Goepfert heute in

der Geschäftsstelle in Kamen. Daniel Frieling ist neuer Leiter der Abteilung Kindertageseinrichtungen der AWO Unterbezirk Unna. Frieling ist damit für die rund 470 Mitarbeitenden und 2.140 Kinder in den 31 Einrichtungen im Kreis Unna zuständig. Dazu gehören natürlich auch die Kindertageseinrichtungen für Kinder in Bergkamen.

Für diese Aufgabe bringt der 43-jährige Pädagoge und Verwaltungsfachwirt seine langjährige Erfahrung als Sachgebietsleiter für die Kindertagesbetreuung und die städtischen Kindertageseinrichtungen bei der Stadt Hamm mit. „Vor dem Hintergrund unseres hohen Engagements beim weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung im Kreis Unna, wollen wir mit Herrn Frieling unser Team mit der richtigen fachlichen und sozialen Kompetenz verstärken, um den Herausforderungen der nächsten Jahre zu begegnen“, betonen Vorsitzender Wilfried Bartmann und Geschäftsführer Rainer Goepfert.

Neue Programmhefte 2018/19 liegen vor: Jugendkunstschule und Kreative Erwachsenenbildung starten durch



Ausschnitt vom Titelblatt des Programmhefts der Jugendkunstschule.

Die Programmhefte der Jugendkunstschule Bergkamen und der Kreativen Erwachsenenbildung des Kulturreferats der Stadt Bergkamen für 2018/2019 liegen vor. „Das Jahresprogramm der Kulturellen Bildung bietet für fast alle Altersgruppen wieder Kreativangebote in sechs verschiedenen Sparten“, so der künstlerische Leiter Gereon Kleinhubbert.

Ob in Kursen, Wochenendworkshops oder Ferienprojekten: Wer Interesse an kreativer Eigentätigkeit hat, wird hier fündig. Neben bewährten Angeboten gibt es auch neue Kurse und Veranstaltungen in den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Kleinkunst, Musik, Literatur und Tanz.

Der erste Wochenendworkshop für Jugendliche findet bereits am kommenden Samstag, 8.09. von 15.00 bis 18.00 Uhr statt. Ingrid Schmechel lädt Jugendliche von 10 bis 14 Jahren zu ihren beliebten Mangaworkshops ein. Diese Workshops werden im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW durchgeführt und sind für die Teilnehmer kostenlos.

Neu im Programm sind Tape Art Workshops mit dem Tape Art

Künstler Christoph Metzger. Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren findet ein Workshop vom 09. bis 10. November und für Jugendliche ab 15 Jahren vom 23. bis 24. November 2018 statt. Weitere Workshops sind für 2019 geplant. Neu ist auch der Foto-Club für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren, der regelmäßig donnerstags ab 16:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Balu stattfindet und kostenlos ist.

In den Herbstferien finden zwei Ferienprojekte statt. Das kostenlose Parkourprojekt „Plan B“ ist für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren findet in der ersten Ferienwoche vom 15. bis 19.10.2018 statt. In der zweiten Ferienwoche vom 23. bis 26.10 können Jugendliche ab 15 Jahren an dem Stelzenprojekt „Hoch hinaus“ kostenlos teilnehmen, das die Jugendkunstschule in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Balu veranstalte. Hier entwickeln und bauen die Teilnehmer unter professioneller Anleitung eigene Walkacts, die zum Abschluss auf dem diesjährigen Lichtermarkt präsentiert werden.

Im Bereich der **Kreativen Erwachsenenbildung** gibt es neben den etablierten Kurs- und Workshopangeboten neue Angebote für Einsteiger. Mirella Buchholz lädt am Samstag, 17. und Sonntag, 18. November zum „Intuitiven Malen“ ein. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Kreativität wecken und ihr Potential, sich auszudrücken, fördern und erweitern wollen. Entspannungsübungen helfen in diesem Wochenendworkshop, den Kopf frei zu bekommen und sich Stück für Stück kreativ zu entwickeln. Unter dem Motto „Schmücke deine Alltag mit eigener Kreativität“ bietet die Künstlerin Klara Ratajczak ab Dienstag, 30.10.2018 an fünf Terminen den Kompaktkurs „Das künstlerische Tagebuch“ an. Dieser Kurs erfordert keine künstlerischen Vorkenntnisse, sondern den Mut zum ersten Schritt und richtet sich gerade an Menschen, die ihrer kreativen Spur folgen wollen.

Die Programme der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung sind in allen öffentlichen Einrichtungen

der Stadt erhältlich und können auch auf der Internetseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur abgerufen werden.

Nähere Informationen gibt es auch in der Jugendkunstschule unter 02307 28 88 48 sowie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter 02307 965 462. Informationen zu den Angeboten der Jugendkunstschule können auch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965 381 erfragt werden.

Installationsarbeiten in der Sporthalle I des Gymnasiums dauern noch bis zum 21. September

Die Baumaßnahmen in der Turnhalle I des Städt. Gymnasiums laufen noch über die beendeten Sommerferien hinaus und werden voraussichtlich am 21. September beendet sein.

Aktuell sind die Handwerker noch mit den Installationsarbeiten an der Heizungsanlage und an den Dusch- und Sanitäreinrichtungen beschäftigt, die in den jetzt zu Ende gegangenen Sommerferien begonnen haben. Abgeschlossen sind bereits die Arbeiten an verschiedenen Türanlagen und Fensterelementen.

Der Schul- und Vereinssport ist bis zum Abschluss der Arbeiten auf die zum Gymnasium gehörende Halle 2 und auf die Mehrfachhalle der Fakt AG in Weddinghofen aufgeteilt.

Abgeschlossen sind die Baumaßnahmen im Bereich der Turnhalle der Willy-Brandt-Gesamtschule der Abteilung 5-7, in der u.a.

das Dach und die Duschanlagen erneuert worden sind. Dort kann der Schul- und Vereinssport mit sofortiger Wirkung wieder beginnen.

Landrat Michael Makiolla begrüßt 30 Neuzugänge bei der Kreispolizeibehörde Unna



Begrüßung der Neuzugänge der KPB Unna durch Landrat Michael Makiolla. Foto: Kreispolizei Unna

Landrat Michael Makiolla freut sich, dass zum landesweiten

Nachersatztermin der Polizei NRW am 1. September insgesamt 30 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zur Kreispolizeibehörde Unna versetzt wurden.

Er begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen am heutigen Tag in der Ökologiestation Bergkamen-Heil und hieß sie in ihrem neuen Zuständigkeitsbereich herzlich willkommen. Makiolla wies als Behördenleiter aber auch deutlich darauf hin, dass diese personelle Verstärkung, aufgrund von Pensionierungen und Versetzungen bei der Kreispolizeibehörde Unna, dringend benötigt wird.

26 Polizeikommissarinnen und -kommissare kommen frisch vom dreijährigen Bachelorstudium zur Kreispolizeibehörde, 4 Polizeibeamte waren zuvor bereits in anderen Polizeibehörden tätig.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen werden innerhalb der Kreispolizeibehörde Unna wie folgt verteilt:
– 8 kommen zur Polizeiwache Schwerte
– 11 zur Polizeiwache Unna
– 6 zur Polizeiwache Kamen
– 3 zur Polizeiwache Werne
– 1 zur Kriminalwache
– 1 Einsatztrainer zur Fortbildungsstelle.

Zum 1. September wurden insgesamt 6 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte aus persönlichen Gründen von der Kreispolizeibehörde Unna in andere Polizeibehörden versetzt: 2 zum Polizeipräsidium Dortmund, 2 zum Landesamt für Aus- und Fortbildung der Polizei NRW, einer zum Polizeipräsidium Hagen und einer zur Kreispolizeibehörde Borken.

Faires Frühstück im Elisabeth-Haus

Genießen und fair handeln sind keine Dinge, die sich ausschließen. Das beweist wieder das „Faire Frühstück“ im Elisabeth-Haus an der Parkstraße in Bergkamen-Mitte zu dem die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Bergkamen am Samstag, 15. September, von 9 bis 11.30 Uhr einlädt.

Mit Produkten aus fairem Handel genießen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig. Fair Trade bedeutet, dass die Erzeuger von ihrer Arbeit leben können, ohne in der Produktion ausgebeutet zu werden. Neben einer angemessenen Bezahlung und menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, ohne Kinderarbeit, werden mit den Prämien landwirtschaftliche Projekte für umweltschonende Anbaumethoden gefördert.Wo kein Fair-Trade erhältlich ist, wird das Frühstücksangebot durch regionale und/oder Bio-Produkte ergänzt.

„Fair frühstücken“ am Samstag, 15. September, von 9:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Elisabeth-Kirchengemeinde, Parkstraße 2, in Bergkamen-Mitte. Kostenbeitrag 4 Euro.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 12. September: Ulrike Ziel (Tel. 02307/ 84 605 oder u.ziel@gmx.de) Angelika Molzahn (fairtrade.bergkamen@gmail.com)

CDU-Europaabgeordneter Dennis

Radtke besucht das Bergkamener Bayer-Werk



Anhand eines Modells erläuterte Betriebsleiter Stefan Diehle (l.) dem Europa-Abgeordneten Dennis Radtke (r.) den Aufbau der Production Unit F. Im Hintergrund: Standortleiter Dr. Timo Fleßner. Foto: Bayer AG

Von Unternehmenskultur über Nachwuchsförderung bis hin zu aktuellen Trends in der medizinischen Forschung reichte das Themenspektrum, das Standortleiter Dr. Timo Fleßner und sein Gast, der christdemokratische Europaparlamentarier Dennis Radtke, bei einem Gedankenaustausch am vergangenen Freitag behandelten.

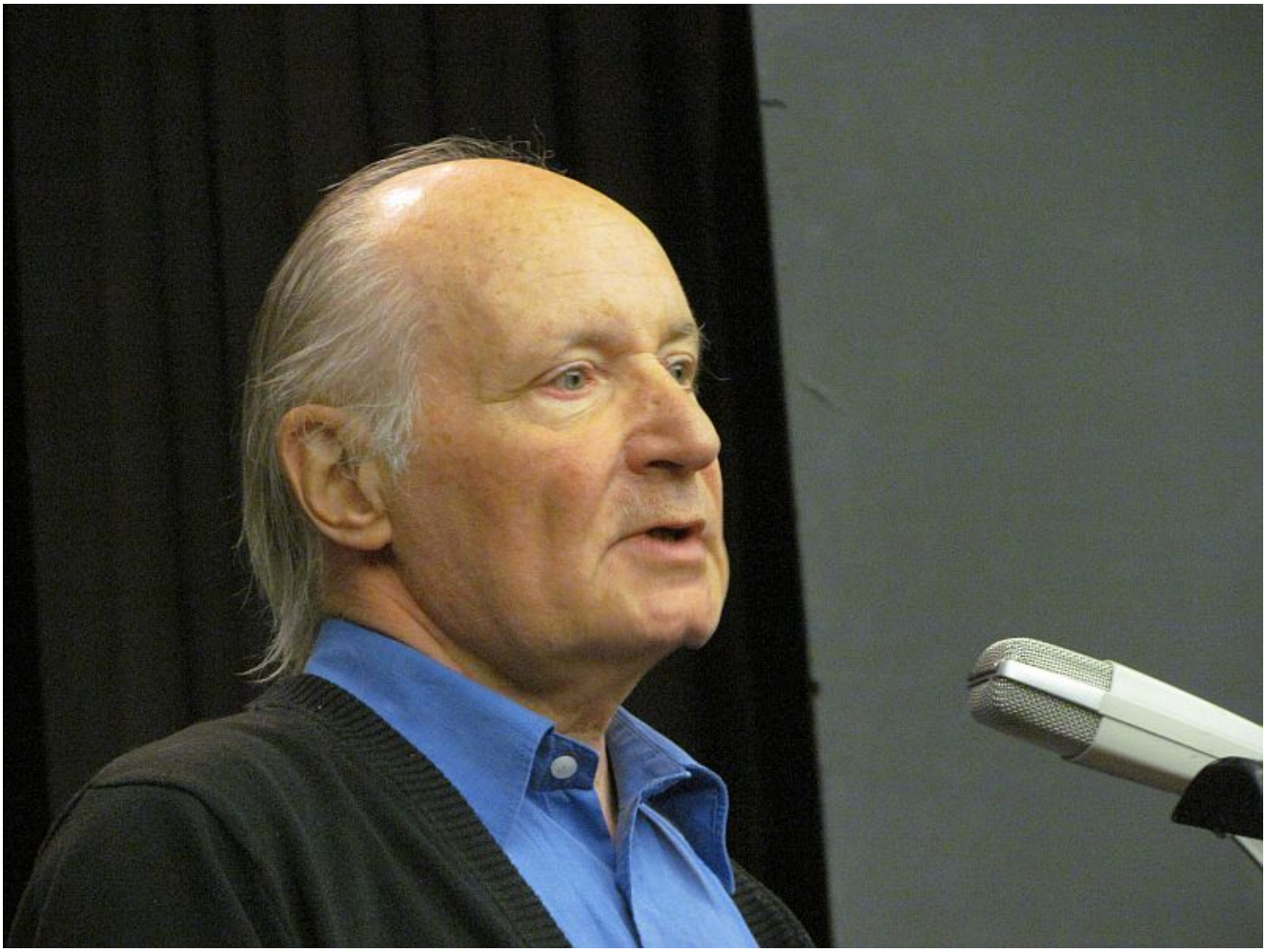
Radtke erwies sich als Gesprächspartner, der mit den aktuellen Herausforderungen der chemischen Industrie und bei Bayer bestens vertraut ist. Als Gewerkschaftssekretär leitete er bis

2017 fast zehn Jahre lang den IG BCE-Bezirk Moers, wodurch er unter anderem Einblick in die niederrheinischen Bayer-Werke erhielt. Am Standort Bergkamen war er dagegen bislang noch nicht – weshalb er ihn die Sommertour 2018 durch seinen Wahlkreis aufnahm.

Aufgrund seiner Tätigkeit im Fachausschuss „Arbeit und Soziales“ war Radtke insbesondere an der Beschäftigungsentwicklung und der Ausbildungssituation interessiert. Beim Blick auf die hohe Ausbildungsquote von über zehn Prozent bestärkte der Abgeordnete den Standort darin, diese Praxis beizubehalten: „Qualifizierte Mitarbeiter sind unerlässlich. Heute mehr denn je. Es ist daher gut, dass Bayer die erforderlichen Fachkräfte zu einem großen Teil selbst ausbildet.“

Übereinstimmung bestand bei den Teilnehmern des Treffens außerdem darin, dass es gelingen müsse, die Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation zu verbessern – auch durch Anpassungen der rechtlichen Vorgaben auf europäischer Ebene. Dies sei eine wichtige Voraussetzung, um qualifizierte, gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen und die Wertschöpfung am Wirtschaftsstandort Deutschland zu erhöhen.

Drewermann im studio theater: Wenn mir’s nur gruselte! Von Angst und ihrer Bewältigung



Eugen Drewermann

Am Dienstag, 11. September, ist Dr. Eugen Drewermann zu Gast bei der Volkshochschule Bergkamen und referiert im studiotheater zum Thema „Wenn mir’s nur gruselte! Von Angst und ihrer Bewältigung“.

In seiner neuen Veröffentlichung mit gleichem Titel deutet Dr. Drewermann Grimms Märchen, „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“, „Das tapfere Schneiderlein“ und „Die Eule“ tiefenpsychologisch.

Im Klappentext äußert sich Drewermann wie folgt: „Am tiefsten geht die Angst, die uns befällt, wenn wir bemerken, was es heißt, ein Mensch zu sein, – die Angst, geistig zu existieren: als Einzelner, in Freiheit, hinwandernd zwischen Zeit und Ewigkeit. (…) Im Grunde lässt sie sich nur lösen in Vertrauen, doch dazu brauchte es eines gewissermaßen religiösen Haltepunkts. Ein solcher Halt im Absoluten lässt sich nicht verordnen noch verfügen; es lässt sich freilich zeigen, was passiert, wenn er uns fehlt. Wir werden dann die Angst verdrängen oder anderen

Angst machen oder die vermeintlichen Angstquellen auszuschalten suchen. In jedem Falle finden wir niemals uns selbst, gelangen wir nie wirklich zu den anderen und werden niemals Ruhe haben.

In seinem Vortrag wird sich Dr. Drewermann schwerpunktmäßig mit dem Märchen „Die Eule“ auseinandersetzen.

Wie immer wird für die Teilnahme an der Veranstaltung mit Eugen Drewermann kein Eintritt erhoben. Der gebürtige Bergkamener bittet aber zum Schluss um eine Spende für einen guten Zweck..